

Neukonzeption und Realisation mit Redaktionssystem

Case Study: Für Schmolz+Bickenbach die Zukunft geschmiedet

Von Dr. Petra Nix, Inhaberin und geschäftsführende Partnerin, PETRANIX AG, und Reto Schneider, CEO, Multimedia Solutions AG

Im Rahmen der inhaltlichen und gestalterischen Neukonzeption des Geschäftsberichts 2011 von Schmolz+Bickenbach ließen sich die Kreativität der Agentur, die Effizienz des Projektmanagements und die geforderte Datensicherheit durch den Einsatz des Redaktionssystems für Finanzpublikationen ns.publish optimal verbinden. Der Kunde hatte bei hoher Komplexität zu jedem Zeitpunkt die vollständige Kontrolle.

Ausgangslage

Schmolz+Bickenbach, der weltweit tätige, börsennotierte Konzern für Spezialangstahl, wollte mit der kompletten Neukonzeption und Realisation des Geschäftsberichts 2011 vier wichtige Ziele erreichen:

- ◆ Weiterentwicklung der Kapitalmarktstory; u.a. als Vorbereitung für die Platzierung einer Unternehmensanleihe
- ◆ Erhöhung der Transparenz in der Berichterstattung an die Aktionäre
- ◆ Fokussierung und Einbindung des neuerstellten Stahlwerks A. Finkl & Sons Co. in den USA
- ◆ Rationalisierung des Erstellungsprozesses durch die Implementierung des Redaktionssystems ns.publish

Neues Inhalts- und Designkonzept

Die Erhöhung des Informationsgehalts und der Transparenz sowie die visuelle Aufwertung des Designs standen bei der Neukonzeption des Geschäftsberichts im Vordergrund. Der Geschäftsbericht fokussiert auf das neue Schmiede- und Stahlwerk A. Finkl & Sons Co. im Süden von Chicago und kann bei der offiziellen Eröffnung im Sommer 2012 eingesetzt werden.

Der Geschäftsbericht steht unter dem Leitthema „Wir schmieden die Zukunft“. Die Flexibilität der unterschiedlichen Nutzung wird durch die Unterteilung in einen „Broschüren-“ und einen „Berichtsteil“ sowie durch das US-Letter-Format gewährleistet. Beide Teile sind durch den Umschlag verbunden, der das Leitthema des Berichts einführt und die Klammer bildet. Die Broschüre „Neues Schmiede- und Stahlwerk für nach-



Dr. Petra Nix



Reto Schneider

haltiges Wachstum“ transportiert mit vielen Bildstreifen die Emotionalität des Hightech-Stahlwerks. Der Leser wird in einem virtuellen Rundgang durch die Produktionshallen geführt, wo der frisch gegossene Stahl zischt und glüht. Gleichzeitig werden die bestehenden und künftigen Absatzmärkte sowie die typischen Kundensegmente vorgestellt, in welche die Schmolz+Bickenbach-Gruppe und das Schmiede- und Stahlwerk A. Finkl & Sons Co. ihre Produkte liefern. Durch die thematische Fokussierung und die eigenständige Konzeption kann die Broschüre optimal auch als Separatdruck produziert und für die offizielle Einweihungsfeier genutzt werden. Als Besonderheit enthält die Broschüre ein herausnehmbares Plakat mit den Hauptmerkmalen des neuen Stahlwerks. Der Berichtsteil trägt die Überschrift „Meilensteine der operativen und technologischen Exzellenz erreicht“ und ist als Managementreport konzipiert, um der heutigen Best Practice der Berichterstattung gerecht werden zu können. So umfasst er neben den in der Klappe untergebrachten Jahres-Highlights und Profil die Hauptkapitel: „Vorwort“, „Lagebericht“ (mit den entsprechenden Unterkapiteln), „Corporate Governance“ und die „Finanzielle Berichterstattung“. Einerseits wur-

den die Informationen zur Branche und zur operativen Geschäftsentwicklung ausgebaut, andererseits ausgesuchte Finanzkennzahlen für die Creditor Relations ergänzt. Auch bei der Gestaltung des Berichtsteils wurde darauf geachtet, den Leser visuell optimal zu führen. So gewährleisten zahlreiche Schaubilder, Graphiken und Marginalien die optimale Wirkung der Kernbotschaften.

Zentrale Plattform ns.publish

Mit der Implementierung des Redaktionssystems für Finanzpublikationen ns.publish wurde der gesamte Produktionsprozess optimiert und die Effizienz gesteigert. Hier stand die gleichzeitige Verfügbarkeit der aktuellsten Version im Vordergrund. Redakteure, Grafiker und Projektleiter arbeiteten an vier getrennten Standorten: Schmolz+Bickenbach in Düsseldorf



Der Geschäftsbericht von Schmolz+Bickenbach 2011: „Wir schmieden die Zukunft“
Foto: PETRANIX

Forschungsreihe des Deutscher Investor Relations Verband (DIRK) e.V.

Band 18

Kerstin Wolf: Investor Relations –
Herausforderung für mittelständische
Business-to-Business-Unternehmen,
Band 18, Okt. 2011, broschiert, 39,- EUR



JA,

Bestellcoupon

ICH BESTELLE
ZZGL. 3,50 EUR
VERSANDKOSTEN



KERSTIN WOLF

Investor Relations –
Herausforderung für
mittelständische Business-to-
Business-Unternehmen
DIRK Forschungsreihe,
Band 18,
39,-- EUR

Name/Vorname

Postleitzahl/Ort

Straße/Nr.

Datum/Unterschrift

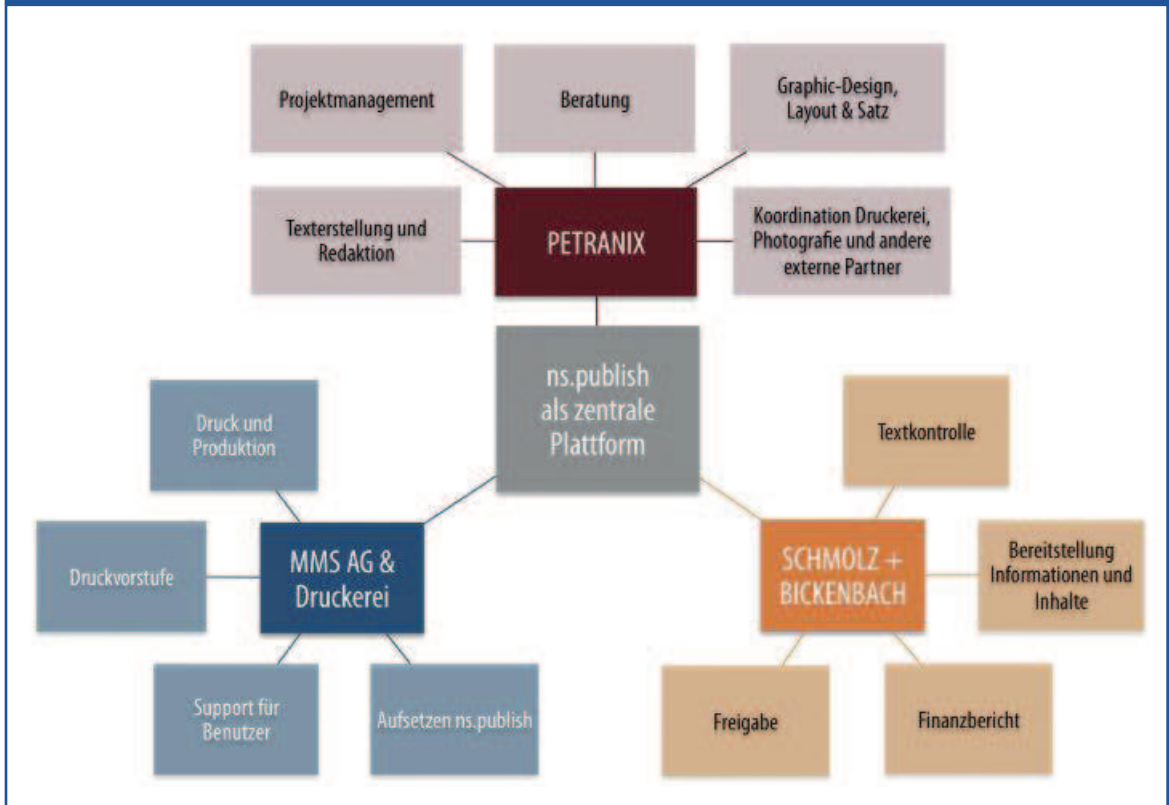
Bitte Coupon einsenden an:
GoingPublic Media AG
Hofmannstr. 7a, 81379 München
Tel. 089 - 2000 339-0
www.goingpublic.de/buecher
buecher@goingpublic.de

FAX-ORDER

089-2000339-39

GP Geschäftsberichte 2012

ABB. 1: REDAKTIONSSYSTEM ALS ZENTRALE SCHNITTSTELLE FÜR DIE AN DER ERSTELLUNG DES GESCHÄFTSBERICHTS BETEILIGTEN AKTEURE



Quelle: PETRANIX

und Emmenbrücke/Luzern (CH), die Agentur PETRANIX und Multimedia Solutions AG (MMS), der Provider des Redaktionssystems ns.publish und ein Unternehmen der Neidhart + Schön Group, alle in Zürich.

Nach Freigabe des Design- und Layoutkonzepts wurden Broschüre und Berichtsteil in Zusammenarbeit von PETRANIX und MMS AG im Redaktionssystem bereits im November 2011 aufgesetzt. Dazu gehörte insbesondere auch die Automatisierung des Tabellenworkflows für alle Zahlentabellen, damit der Datenimport direkt auf Knopfdruck und zu einem beliebigen Zeitpunkt durch den Kunden ausgelöst werden konnte. Durch diese Automatisierung werden bei jedem Upload die Excel-Daten in allen definierten Tabellen und allen Sprachversionen nachgeführt und die gemachten Änderungen angezeigt und protokolliert. Sobald die einzelnen Dokumente aufgesetzt waren, konnten mehrere Parteien gleichzeitig am

Geschäftsbericht arbeiten, wobei allen immer die neueste Version in der finalen Layout-Ansicht zur Verfügung stand. Dadurch waren die Integration der Texte und die gegenseitige Abstimmung sehr effizient. Zusätzlich wurde die Datensicherheit erhöht und die Fehlerquellen beim Zahlen-Import reduziert, weil durch den direkten Upload aus den Excel-Dateien des Kunden keine Tippfehler entstehen.

Fazit

In Zukunft werden auch die Berichte zum Halbjahr und zu den Quartalsabschlüssen auf dem spezialisierten Redaktionssystem realisiert. Der eintägige Schulungsaufwand und die finanzielle Investition in das Redaktionssystem amortisieren sich so sehr schnell und gleich auf mehreren Ebenen. Insgesamt war Schmolz+Bickenbach mit seinem Geschäftsbericht 2011 bereits der 100. Kunde, der das Redaktionssystem ns.publish erfolgreich eingesetzt hat.